

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Günter Kovacs
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.082.014

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4070/J-BR/2023 betreffend Bildungszentrum im Süden von Graz, die die Bundesräte Markus Leinfellner, Kolleginnen und Kollegen am 27. Jänner 2023 an mich richteten, darf ich nach Befassung der zuständigen Bildungsdirektion für Steiermark und anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Vorausgeschickt wird, dass über Investitionen in den Schulraum bzw. die Infrastruktur von Bundesschulen gemäß Schulentwicklungsprogramm 2020 (SCHEP 2020) gemeinsam mit der Bildungsdirektion für Steiermark entschieden wird. In dieses 10-Jahresprogramm wurden drei neue Schulstandorte in Graz bzw. Graz Umland wegen der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung aufgenommen.

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Wie gestaltet sich der aktuelle Planungsstand des Bildungsministeriums betreffend des in Feldkirchen bei Graz vorgesehenen Bildungscampus?*
- *Ist der Standort Feldkirchen bei Graz für die Realisierung des Projektes noch vorgesehen?*
 - a. *Wenn ja, wo konkret soll dieses Projekt zur Umsetzung kommen?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wird seitens des Bildungsministeriums parallel auch nach anderen Standorten für die Realisierung des Projekts gesucht?*
 - a. *Wenn ja, wie wird hierbei vorgegangen (Ausschreibung des Projekts, Kontaktaufnahme mit Gemeinden etc.)?*
- *Gab es für das geplante Projekt in Feldkirchen bei Graz bereits eine Bedarfserhebung?*
 - a. *Wenn ja, was sind die Ergebnisse der Erhebung?*

- *Wurde seitens des Bildungsministeriums bereits eine Standortprüfung durchgeführt?*
 - a. *Wenn ja, was sind die Ergebnisse dieser Standortprüfung?*
- *Liegen dem Ministerium bereits Vorschläge für andere Standorte vor?*
 - a. *Wenn ja, welche Standorte wurden hierbei ins Spiel gebracht?*
 - b. *Wenn ja, welche dieser Standorte kämen auch tatsächlich infrage und warum?*
 - c. *Wenn ja, wie gestalten sich dahingehende Planungen und gab es bereits Gespräche mit der entsprechenden Gemeinde und der Bildungsdirektion?*
 - d. *Wenn nein, wird das Bildungsministerium bzw. die Bildungsdirektion aktiv auf Standortsuche gehen und wie wird dabei vorgegangen?*

Laut Bildungsdirektion Steiermark zeigt die Prognose für die steirischen Bezirke, dass der steirische Zentralraum weiterhin ein deutliches Bevölkerungswachstum zu verzeichnen hat. Peripherere Regionen verlieren hingegen weiterhin Bevölkerung. Der Bezirk Graz-Stadt kann von 2018 bis 2060 den größten Bevölkerungsanstieg (+27,0%, +77.167 Einwohnerinnen und Einwohner) verzeichnen, gefolgt von Graz-Umgebung mit +10,4 % (+15.959 Einwohnerinnen und Einwohner).

Da die sich daraus ergebenden Überlegungen für die Schulorganisation seitens der Bildungsdirektion für Steiermark erst kürzlich finalisiert wurden, sind bislang keine konkreten Planungsschritte eingeleitet worden. Von der Bildungsdirektion wird in einem nächsten Schritt geprüft, ob in Feldkirchen bei Graz oder einer anderen in Frage kommenden Gemeinde die notwendigen Voraussetzungen gegeben sind. Bislang haben mehrere Gemeinden Interesse bekundet, insbesondere hat sich etwa Premstätten als weiterer möglicher Standort angeboten.

Zu Frage 7:

- *Welche Parameter werden bei der Suche nach einem geeigneten Standort für den geplanten Bildungscampus im Vordergrund stehen bzw. welche Erfordernisse muss der neue Standort mit sich bringen (z.B. räumliche Voraussetzungen, öffentlicher Verkehr etc.)?*

Generell werden seitens der Bildungsdirektion für Steiermark mögliche Schulstandorte nach Parametern der räumlichen Voraussetzungen wie insbesondere Aufschließung des Grundstückes, Anbindungen an öffentliche Verkehrsmittel usw. ausgesucht. Aber auch pädagogische Überlegungen und konkrete Bedarfslagen bezüglich der jeweiligen Schulart und Größe des Standortes stellen wichtige Kriterien in der Entscheidungsfindung dar.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Welche Schularten bzw. welche Schulen sollen im Rahmen eines neuen Bildungscampus im Grazer Süden etabliert werden?*
- *Ist angedacht, auch Bildungseinrichtungen wie etwa eine Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe oder Elementarpädagogik im Rahmen des Bildungscampus zu etablieren?*

- a. Wenn ja, welche?*
- b. Wenn nein, warum werden derartige Bildungseinrichtungen bzw. Ausbildungsstätten nicht angedacht (sind es doch gerade die beiden genannten Bereiche, in denen es aktuell am meisten an Personal mangelt)?*

Seitens der Bildungsdirektion für Steiermark wurde der Bedarf eines zusätzlichen Standortes einer allgemein bildenden höheren Schule gemeldet und in das SCHEP 2020 aufgenommen. Ursprüngliche Überlegungen bezüglich des Baus einer berufsbildenden mittleren und höheren Schule werden laut Auskunft der Bildungsdirektion für Steiermark derzeit nicht weiterverfolgt, wobei darauf hingewiesen wird, dass im Einzugsgebiet bereits zwei Bildungsanstalten für Elementarpädagogik bestehen.

Wien, 27. März 2023

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek